

Sehr geehrte Damen und Herren,

\ **Good Food, Good Farming Konferenz in Brüssel**

Am 10. und 11. Februar 2015 fand in Brüssel die Good Food Good Farming Konferenz statt. Sie wurde von zivilgesellschaftlichen Organisationen wie der Plattform ARC2020 (Agricultural-Rural Convention), Friends of the Earth Europe und IFOAM gemeinsam mit dem Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss organisiert. Die über 150 TeilnehmerInnen zogen Bilanz über den derzeitigen Umsetzungsstand der Gemeinsamen Agrarpolitik und Politik für die ländlichen Räume. Die TeilnehmerInnen dachten vor allem darüber nach, wie sie durch gemeinsames Vorgehen die GAP-Reform post 2020 tief greifender in Richtung Ökologisierung beeinflussen können. Robert Lukesch ist seit ihrer Gründung für die Plattform ARC2020 aktiv. Er moderierte den Workshop zum Thema „Nachhaltiges Wirtschaften im ländlichen Raum und Erhaltung der natürlichen Ressourcen“.

Mehr Information: <http://www.arc2020.eu/front/>, [Robert Lukesch](#)

\ **Regionalentwicklung in Nordalbanien: Erfolgreiche Bilanz**

Das Regionalentwicklungsprogramm Nordalbanien, das die ÖAR Regionalberatung gemeinsam mit Helvetas (CH) und Co-Plan (AL) im Auftrag der österreichischen und Schweizer Entwicklungszusammenarbeit umgesetzt hat, neigt sich nach vierjähriger Laufzeit seinem Ende zu. Im viel beachteten Abschlussworkshop in Tirana am 25. Februar wurde Bilanz gezogen: 2 des insgesamt 4 Mio. EUR schweren Programmbudgets wurden für Projektfinanzierungen im Rahmen eines Regionalfonds verwendet. Dieser Fonds diente vor allem dazu, die institutionellen Kapazitäten der regionalen AkteurInnen, insbesondere der regionalen Verwaltungen, zu entwickeln – nicht zuletzt im Hinblick des EU-Kandidatenstatus, den das Land im Sommer 2014 erlangt hat. Es zeigt sich aber, dass es auch in hohem Maße gelungen ist, die Eigenaktivitäten und Eigenverantwortung nicht öffentlicher AkteurInnen zu stärken.

Mehr Information: <http://www.entwicklung.at/>, <http://www.rdpnorthernalbania.org/>, [Robert Lukesch](#)
(Programmleiter des RDP Nordalbanien)

\ **Weißbuch Innenstadt: Innenstädte beleben, Ortskerne entwickeln**

Das Weißbuch Innenstadt fasst Erfahrungsmuster und Handlungsoptionen zur Innenstadtbelebung und zur Entwicklung von Ortskernen zusammen. Es bietet viele interessante und innovative Anregungen für individuelle Maßnahmenkonzepte. Anhand von Masterplänen für drei steirische Städte – Bruck an der Mur, Bad Radkersburg und Hartberg – wurden umfangreiche praxisnahe Handlungsempfehlungen für kleine und mittelgroße Städte erarbeitet. Zusätzlich wurden die Ergebnisse zu einem für Verwaltung und Politik strategisch übergeordneten 7-Punkteprogramm zur Belebung von Ortskernen verdichtet.

Das Weißbuch Innenstadt wurde von einem interdisziplinär zusammengesetzten Team, der ARGE sixpack+, unter Mitarbeit der ÖAR Regionalberatung im Auftrag des Österreichischen Städtebundes erstellt.

Download: http://oearat.web06.vss.kapper.net/wp-content/uploads/133DBS_Weissbuch_Innenstadt_WEB.pdf

Mehr Information: [Hermann Gigler](#)

\ **Regionale Entwicklungsleitbilder für steirische Regionen**

Die ÖAR Regionalberatung erarbeitete gemeinsam mit Partnerunternehmen die „Regionalen Leitbilder 2014+“ für die steirischen Regionen Oststeiermark (Bezirke Weiz, Hartberg-Fürstenfeld) und Steirischer Zentralraum (Stadt Graz, Bezirke Graz-Umgebung, Voitsberg). Die Leitbilder stellen den zukünftigen Entwicklungsrahmen für die Regionen, die jeweiligen Regionalmanagements und für das Land Steiermark dar. Die Leitbilder wurden in Zusammenarbeit mit den Partnerfirmen regionalentwicklung.at und Institut für systemische Entwicklung (ISE) erarbeitet.

Mehr Information: <http://www.oststeiermark.at/>, <http://www.graz-umgebung.at/>, [Hermann Gigler](#)

- \ Strategische Leitlinien für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit Österreich - Slowakei**
 Das Regionalmanagement NÖ – Büro Weinviertel hat als Vorbereitung für eine intensive grenzüberschreitende Entwicklung in der neuen Programmperiode 2014-2020 strategische Leitlinien und einen Maßnahmenplan erarbeitet. Mit der beratenden Unterstützung und der Moderation der 5 Projektwerkstätten war die ÖAR Regionalberatung beauftragt. Mit den beteiligten AkteurInnen wurden viele konkrete Projektideen in den definierten Maßnahmenfeldern entwickelt, die in einem strategischen Papier dokumentiert wurden.
Mehr Information: <http://www.recom-skat.eu/main.php?lang=de&page=188&act=news>, [Herwig Langthaler](#), [Karl Reiner](#)
- \ EQUITY- Lebensqualität für Menschen mit Behinderung in Sport und Freizeit**
 Equity verfolgt das Ziel, dass Menschen mit Behinderung – im Sinne der Inklusion – gleichberechtigt mit allen anderen, aktive Mitglieder in Sportvereinen werden und an Sport- und Freizeitveranstaltungen teilnehmen können. Im Projekte Equity arbeiteten insgesamt sechs Organisationen aus Österreich und Slowenien gemeinsam mit ExpertInnen daran, mentale und bauliche Barrieren zu überwinden und Sport- und Freizeitangebote für alle zugänglich zu machen. Die ÖAR Regionalberatung war im Auftrag des Projektpartners Behindertenselbsthilfegruppe Hartberg wesentlich an diesem grenzüberschreitenden ETZ-Projekt Österreich-Slowenien beteiligt.
Mehr Information: <http://www.equity-siat.eu/>, [Hermann Gigler](#)
- \ Entwicklung „Langlaufzentrum Lackenhof“**
 Die ecoplus unterstützt über die Regionalförderung die TOP-Langlaufstandorte in Niederösterreich bei der Weiterentwicklung des Langlauf- und Winterangebotes. Karl Reiner konnte mit VertreterInnen der Gemeinde Gaming, dem Tourismus- und Schiverein Lackenhof und örtlichen Tourismusbetrieben ein zukunftsorientiertes Konzept erstellen. Neben neuen Loipentrassen wurde die Idee eines „Langlaufzentrums Ötscherwiese“ mit einer homologierten FIS-Rennstrecke realisiert. Unterstützt wurde die ÖAR Regionalberatung vom langjährigen Partner und Langlaufexperten Dr. Werner Schwarz.
Mehr Information: <http://www.lackenhof.at/langlaufen>, [Karl Reiner](#)
- \ Wettbewerb Sportgemeinde Niederösterreich 2014 – die Gewinner stehen fest!**
 Zum dritten Mal wurde 2014 der Wettbewerb zu den besten Sport-Initiativen der niederösterreichischen Gemeinden durchgeführt. Eine hochrangige Jury hat im Jänner 2015 31 Initiativen nominiert. „Es ist sehr beeindruckend, wenn man sieht, welche Qualität und vor allem Kreativität die zahlreichen Sport-Initiativen in den verschiedenen Gemeinden aufweisen“, freut sich Sportlandesrätin Dr.in Petra Bohuslav. Am 17. März werden die Gewinner im Landhaus in St. Pölten ausgezeichnet. Die ÖAR Regionalberatung begleitete das Sport.Land.NÖ wieder bei der Abwicklung des Wettbewerbes.
Mehr Information: <http://www.sportgemeinde.at/>, [Karl Reiner](#)
- \ Nockregion – Oberkärnten: Das regionale Netzwerk erweitern – Braingain statt Braindrain!**
 Die ÖAR Regionalberatung unterstützt die Nockregion – Oberkärnten dabei, ihr regionales Netzwerk zu erweitern. Zielgruppe sind qualifizierte Personen, die die Region aus beruflichen bzw. privaten Gründen verlassen haben. Durch gezielte Vernetzungsmaßnahmen und spezielle Formate für den Wissenstransfer sollen die Beziehungen zu abgewanderten ExpertInnen wieder hergestellt und intensiviert und deren Fachwissen für die Entwicklung der Nockregion – Oberkärnten genutzt werden.
Mehr Information: [Luis Fidlschuster](#)
- \ Biodiversität & LEADER: Biodiversitätsschutz in den LEADER-Regionen stärken**
 Das Projekt „Biodiversität und LEADER“ wird vom Umweltdachverband in Kooperation mit der ÖAR Regionalberatung durchgeführt. Ziel ist es, die Kooperation zwischen den AkteurInnen der Regionalentwicklung und des Naturschutzes voranzutreiben und die Umsetzung von LEADER-Projekten zum Schutz der Biodiversität zu fördern. Im Zuge des Projekts, das vom BMLFUW, den Ländern und der EU finanziert wird, finden in den 5 Pilot-Regionen Bucklige Welt-Wechseland, Hermagor, Linz-Land, Thermenland-Wechseland und Mittelburgenland Vernetzungstreffen statt, in deren Rahmen regionale AkteurInnen Projektansätze und -Ideen im Bereich Biodiversität & LEADER erarbeiten. Zudem werden 15 BiodiversitätsbotschafterInnen unterstützt, die sich für die verstärkte Einbindung von Biodiversität in ihrer LEADER-Region einsetzen.
Mehr Information: www.umweltdachverband.at/themen/naturschutz/biodiversitaet/projekte/, [Luis Fidlschuster](#)

\ **Zwei neue Mitglieder für Alpine Pearls**

Das nachhaltige Konzept von Alpine Pearls für einen nachhaltigen und sanften Tourismus im Alpenraum ist weiter auf Expansionskurs. Seit 1. Jänner 2015 haben die Alpine Pearls zwei neue Mitglieder: Les Diablerets (Schweiz) und Mals im Vinschgau (Italien/Südtirol). Nun zählen 27 Mitgliedsorte zu den Alpen Perlen. Im Jahr 2015 haben die Alpine Pearls einen besonderen Themenschwerpunkt: der wachsende Anteil von Personen aus autofreien Haushalten in Großstädten soll durch ein attraktives Urlaubsangebot gezielt angesprochen werden.

Mehr Information: <http://www.alpine-pearls.com/home/aktuelles/single/id/zwei-neue-mitglieder-bei-den-alpine-pearls.html>, [Karmen Mentil](#)

\ **Vielfalt, ja bitte! Diversity-Kampagne für Österreich**

Gemeinsam mit vielen anderen engagierten Menschen setzt die ÖAR Regionalberatung im Frühjahr/Sommer 2015 ein Zeichen für Toleranz, Respekt und Gleichbehandlung. Mit der Diversity-Kampagne „Vielfalt, ja bitte - Welcome Diversity!“ möchten wir in Zusammenarbeit mit dem Interkulturellen Zentrum (Initiator) und vielen weiteren KooperationspartnerInnen die Vielfalt Österreichs vor den Vorhang holen und Diversität zum Thema machen. Im Mittelpunkt der breiten Kampagne stehen eine Fotoaktion, der Aufbau eines Netzwerkes von engagierten Institutionen, Bildungseinrichtungen und Vereinen, Direct-Dialog-Aktivitäten bei ausgewählten Veranstaltungen sowie eine aktive Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung der Bevölkerung.

Unterstützung der Crowdfunding-Aktion: <http://www.respekt.net/de/projekte-unterstuetzen/details/projekt/846/>

Mehr Information: www.iz.or.at/welcomediversity, [Barbara Pia Hartl](#), [Alice Scridon \(IZ\)](#)

\ **Vorankündigung: ReiseLuSt 2015 - barrierefreier Tourismus - Aktivangebote und Beherbergung**

Barrierefreiheit im Tourismus bezieht sich auf bauliche Anlagen und das Service. Einerseits gibt es gesetzliche Vorgaben (Ende der Übergangsfrist per 31.12.2015), andererseits führt Barrierefreiheit zu einer großen Qualitätsverbesserung. Oft sind es schon kleine Änderungen, die viel ausmachen.

In Kooperation mit der Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg bieten wir im Herbst 2015 eine Reise zu gelungenen Tourismusangeboten in der Steiermark an. Die Gelegenheit, First-Hand Information von Betroffenen, Hoteliers, AnbieterInnen von Ausflugszielen und anderen touristischen LeistungsträgerInnen zu bekommen! Ganz im Sinne des Lernformats der ÖAR: Lernen und Staunen.

Mehr Information ab 15. April 2015: [Barbara Pia Hartl](#), [Hermann Gigler](#)

\ **Impulsreferat zum Thema „Eigenständige Regionalentwicklung“ am 26.03.2015 in Wiener Neustadt**

Die Filmtage Hunger.Macht.Profite.7 zeigen im März und April 2015 Filme über unser Agrar- und Ernährungssystem, mit dem Ziel Ungerechtigkeiten und Profiteure der industriellen Landwirtschaft aufzuzeigen. In den Filmgesprächen werden dem Wachstumswahn regionale Alternativen entgegengestellt und es wird über Widerstand und Handlungsmöglichkeiten diskutiert. Günter Scheer wird im Rahmen der Filmtage ein Impulsreferat zum Thema "Eigenständige Regionalentwicklung" halten (26.03.2015, 18.30, Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt).

Mehr Information: <http://www.hungermachtprofite.at/>, [Günter Scheer](#)

Falls der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte hier für die PDF-Version.

Impressum:

Der E-Newsletter dient der Information der KundInnen, PartnerInnen und InteressentInnen der ÖAR Regionalberatung GmbH und erscheint 4-mal jährlich bzw. anlassbezogen.

Abbestellung des Newsletters: Bitte senden Sie eine Mail an biberger@oear.at oder [klicken hier](#).

Medieninhaberin: ÖAR Regionalberatung GmbH, Fichtegasse 2/17, 1010 Wien, Tel: 01- 512 15 95, www.oear.at, UID: ATU 16116904, Firmenbuchnummer: FN 67701k

Stand: 2015-03-17